

23-01-18 Wanderung Felsenheimer: Aare-Rundwanderung

- Organisator: R. Schaub
- Treffpunkt: Dorfplatz Frenkendorf
- Teilnehmerzahl: 8 Personen
- Transportmittel: 2 PW's

- Beschreibung

- 08:55 Besammlung Dorfplatz
- 09:00 Fahrt nach Läuelfingen
- 09:20 Kaffee/Gipfeli im Café «Brot + So»
- 09:45 Weiterfahrt über den „Unteren Hauenstein“
- 10:03 Parkieren im Industriegebiet bei Winznau
- 10:05 Beginn der Wanderung
- 10:55 Obergösgen
- 11:10 Aarebrücke bei Dulliken
- 11:40 Aperohalt
- 12:05 Fortsetzung der Wanderung
- 12:30 Zurück bei den Auto's, Ende der Wanderung
- 12:35 Fahrt nach Trimbach
- 12:40 Mittagessen im Restaurant „Bellavista“ in Trimbach
- 14:20 Nachhause-Fahrt
- Schlummertrunk beim Sömmi

- Besonderes:

- Auch als zweiter Ersatz des ebenfalls verhinderten Wanderleiterersatzes hat unser Wanderchef sehr kurzfristig eine Wanderung für uns bereit, besten Dank im Voraus an René.
- Pünktlich um 09 Uhr fuhren unsere beiden Autos mit total 8 Felsenheimern los nach Läuelfingen.
- Im Café „Brot+So“ fanden wir unsere reservierten Plätze für den Kaffee/Gipfeli-Halt. Herzlichen Dank an René, der die gesamte Rechnung beglich und schon bald hiess es wieder Aufbruch.
- Mit der Fahrt über den „Unteren Hauenstein“ ging es in unseren beiden Auto's weiter, dann hinunter nach Trimbach und dort bogen wir nach links ab Richtung Aarau. Schon bald, ausserhalb von Trimbach, verliessen wir die Hauptstrasse und bogen rechts in ein grosses Industriegebiet ab. Zu welcher Gemeinde dieses Gebiet gehört weiss ich nicht, am Naheliegendsten war aber die Gemeinde Winznau. Dank René fanden wir dort auch Parkplätze, direkt beim Stauwehr an der Aare.
- Nun begann unsere Wanderung. Als erstes überquerten wir die Aare via Stauwehr. Dort ging es an ein paar Häusern vorbei bevor wir zum Aare-Kanal kamen. Jetzt startete unsere heutige Flachetappe auf einem Grienweg, dem Damm des Aarekanals entlang und zwar auf der rechten Seite dieses Kanals. Schon bald hatten wir den Kühlturm des Kernkraftwerks Gösgen vor uns in Sicht dem wir laufend entgegenliefen. Nach einer kappen Stunde Wanderzeit, wir waren schon auf der Höhe von Obergösgen, verliessen wir den Aarekanal. Wir bogen nach rechts ab gegen die Aare zu. Diese überquerten wir bei Dulliken und nun ging es auf wunderschönem Wanderweg der wilden Aare entlang auf den Rückweg.
- Nach 1 $\frac{3}{4}$ Stunden war an einem schönen Grillplatz „Aperizeit“. Leider waren die Sitzbänke nass und die wenigsten luden diese deswegen zum Sitzen ein. Aber Weisswein und Aperogebäck schmeckten auch im Stehen und sogar eine Flasche warmen Tee hatte der Wanderleiter für uns dabei. Dank René!
- Weiter führte unsere Wanderung die Aare hinauf, doch hätten wir nicht immer das Wasser fliessen gesehen, hätten wir das „Aufwärtsgehen“ nicht bemerkt. Total 2 Stunden wandern, dann waren wir wieder beim Stauwehr und somit zurück bei den Auto's.

- Nach kurzer Fahrt parkierten wir auf dem Parkplatz des Restaurant „Bellavista“ in Trimbach.
- Im Restaurant war ein langer Tisch für uns reserviert. Wie schon der Name vermuten lässt ist dieses Restaurant „italo-lastig“. Meine „Spagetti con Cozze“ mundeten ausgezeichnet, dieser Meinung waren noch einige weitere Kollegen, aber auch eine gewählte Pizza war nicht zu verachten. Und wer nach vorangehender Suppe, folgendem Salat und der Hauptspeise noch Platz im Magen fand gönnte sich zum Dessert noch ein hausgemachtes Tiramisu. Auch ein abschliessender Kaffee, Espresso oder „Cafe corretto“ durfte nicht fehlen.
- Es folgte die Heimfahrt nach Frenkendorf und wer noch Lust hatte traf sich zum Abschluss noch beim „Sömmi“. Dort fanden wir wegen der Vergrössern der Ladenfläche wozu „unser kleines Stübchen“ geopfert wurde an der Bar noch ein Plätzchen für unseren Schlummertrunk. Herzlichen Dank an Georges fürs Bezahlen dieser Runde.
- **Als Abschluss nochmals herzlich Dank an René, der uns diese tolle Wanderung mit allem Dazugehörenden in so kurzer Zeit tadellos organisierte.**





